



Marktschellenberger Bote



Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 27

Montag, der 9. August 2021

Nummer 6

Annafest in Ettenberg



Foto: Franz Heger

Annafest Ettenberg im Wetterglück

Stimmungsvolles Fest auf dem Almberg

Nachdem am Vorabend die traditionelle Lichterprozession dem Gewittergeschehen zum Opfer gefallen war, lagen die Empfindungen für den Sonntag zwischen Hoffen und Bangen, denn die Wettervoraussagen waren unsicher. Umso mehr überraschte ein sonniger Morgen die Mesnerleute Veronika und Florian und die Weihnachtsschützen Ettenberg, Dadurch hatte man allerhand Organisatorisches zu meistern, um den wegen der Pandemie erforderlichen gesundheitlichen Einschränkungen gerecht zu werden und möglichst Vielen die Teilnahme zu ermöglichen. Aber in einer offenen Gemeinschaftsaktion gelang es, zur Freude des zelebrierenden Pfarrers Dr. Thomas Frauenlob, alle Widerstände auszuräumen und so dem Annafest den traditionellen Rahmen zu geben.

Der Festgottesdienst fand im Freien beim „Hohen Kreuz“ statt und wurde durch den Kirchenchor Marktschellenberg unter der Leitung von Adrian Suciú musikalisch begleitet. Unterstützt wurde der Kirchenchor durch die Begleitung zweier Flügelhörner. Eine stimmungsvolle Atmosphäre in Gottes freier Natur gab diesem Gottesdienst eine besondere Note, denn durch die Feier im Freien konnte eine größere Anzahl Besucher daran teilnehmen.

Dass dies dann auch erfolgen konnte, hatte man wohl der guten Wetterlaune des Hl. Petrus zu verdanken. Nach dem Festgottesdienst erfolgte wie gewohnt die traditionelle Prozession und an den vier Altären wurde jeweils nach einer kurzen Andacht der Eucharistische Segen erteilt. Die Musikkapelle Marktschellenberg unter Leitung des Josef Stocker hatte jeweils in der Nähe der Ältäre Aufstellung genommen und sorgte für die musikalische Begleitung. Nach dem Segen am vierten Altar (beim Kaserer) wurde der Umzug mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ abgeschlossen und er fand sein Ende mit dem Einzug in die Wallfahrtskirche, die mit viel Liebe durch die Mesnerleute geschmückt war, und einem Schlussgebet.

Für eine Überraschung sorgten die Weihnachtsschützen Ettenberg, die beim Hohen Kreuz Tische und Bänke aufgestellt hatten und Getränke und eine Brotzeit anboten. Zuvor aber hatten die Schützen in der Wiese davor Aufstellung genommen, um die üblichen Ehrensalven für Wohltäter, Spendern und Gäste abzufeuern. Für eine weitere Überraschung sorgte die Jugendgruppe des Trachtenvereins mit Plattlereinlagen, die ihnen viel Beifall einbrachten. So dürfte auch das Annafest 2021 trotz aller anfänglicher Unsicherheiten allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.





Das Gelbe Band gegen Obstverderb

Josef Stein / 19.07.2021



Wer im Früherbst aufmerksam durch unseren schönen Landkreis wandert, dem fallen in der Panoramalandschaft mit ihren Bergen, Wäldern, Seen, Ortschaften und Fluren die vielen mit Früchten behangenen Obstbäume auf. Wirft man nun noch länger ein Auge auf die Bäume, muss man leider feststellen, dass viele Früchte nicht genutzt werden und am Boden verfaulen. Bedenkt man, dass die Tafeläpfel und Apfelgetränke aus dem Supermarkt aufwändig in Plantagen mithilfe von Pestiziden produziert wurden und die Früchte unserer landschaftsprägenden und Biodiversität fördernden Streuobstbäume verfaulen, kommt man zu dem Schluss: „Da stimmt doch was nicht!“

Der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Berchtesgadener Land stellt sich mit der Aktion „DAS GELBE BAND“ gegen diese Lebensmittelverschwendung. Obstbaumbesitzer, die ihre Früchte nicht verwerten können oder wollen, können durch das Anbringen eines bedruckten gelben Bandes an den entsprechenden Bäumen das Obst für Jedermann freigeben. Die Gartenbauvereine stellen die Bänder zur Verfügung. Die Kontaktdaten der lokalen Vereine sind auf der Homepage des Kreisverbands www.garten-bgl.de unter Ortsvereine zu finden. Durch das Anbringen des Bandes erlaubt der Eigentümer das Betreten seines Grundstücks, wodurch automatisch die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung des Grundeigentümers im Falle eines Ernteunfalls wirksam wird. Die Aktion des gelben Bandes wird bereits in einigen deutschen Gemeinden und Landkreisen mit Erfolg und ohne Probleme angeboten.

Die Gartenbauvereine fordern deshalb alle Obstbaumbesitzer, die ihr Obst bisher nicht nutzen, auf, sich an der Aktion zu beteiligen und somit ihren Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung zu leisten. Ebenso werden „Obstretter“ darum gebeten, beim Ernten sorgsam und respektvoll mit dem Eigentum anderer, den Obstbäumen, umzugehen.

Quelle:

https://garten-bgl.de/?news/GelbesBand_gegen_Obstverderb_BGL



Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg gegr. 1905

Start der Naturgartenzertifizierung im Landkreis BGL

Kürzlich konnte endlich die Qualifizierungsmaßnahme zum Naturgartenzertifizierer abgeschlossen werden. Aus dem Landkreis Berchtesgadener Land nahmen der Kreisfachberater Sepp Stein, Kreisvorsitzender Anderl Lexhaller, Vorsitzende der Gartenbäuerinnen BGL und TS Thea Grötzinger und Schriftführerin des Obst- und Gartenbauvereins Marktschellenberg Monika Angerer als künftige Jurymitglieder teil. Nachdem auf Grund der Corona Pandemie die Fortbildungsmaßnahmen 2019 ausfallen mussten, konnte im Frühjahr 2021 der Theorieteil per Videokonferenz abgehalten werden. Mitglieder aus verschiedenen Landkreisen in Bayern nahmen an den interessanten Fachvorträgen teil. Vergangene Woche konnte dann endlich das gewonnene Wissen in der Praxis angewandt werden. Zwei Gärten im Landkreis Rosenheim wurden bis ins letzte Detail inspiziert und unter Anleitung von Hubert Siegler, von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) aus Veitshöchheim, bewertet. Ein Garten konnte dabei in fast allen Punkten die Bewerber überzeugen und erhält ab sofort das Prädikat „Naturgarten“. Dem zweiten Garten wurde das Prädikat „Naturgarten“ in diesem Jahr leider noch nicht verliehen. Nach vielen interessanten Eindrücken, spannenden Diskussionen und Fachgesprächen wurden allen Teilnehmern die Urkunden zur zukünftigen Tätigkeit als Naturgartenzertifizierer verliehen. Wir freuen uns auf viele Anfragen und natürlich auf viele zukünftige Naturgärten!



Gartenzertifizierung "Bayern blüht - Naturgarten"



Wo Natur im Garten ist, da fühlt sich der Mensch so richtig wohl. Der Garten ist ein Ort der Erholung und Entschleunigung für uns Menschen und noch viel mehr. Ein Naturgarten fordert eine lebendige Vielfalt von Lebensräumen, eine bunte Mischung vom Bauerngarten bis zur Blumenwiese und vom Trockenbiotop bis zum Gartenteich.

Auch ein Naturgarten will gepflegt sein. Naturgarten bedeutet nicht der Wildnis freien Lauf zu lassen, sondern meint das bewusste Gestalten im Einklang mit der Natur.

Die Kriterien von „Bayern blüht – Naturgarten“ können als Leitfaden verstanden werden, die Orientierung geben zur Anlage und Bewirtschaftung eines Naturgartens.

Sie möchten Ihren Garten zertifizieren lassen?

Gartenzertifizierung "Bayern blüht - Naturgarten"

Haben Sie bereits einen Naturgarten, naturnahen Garten oder einen vielfältig belebten Garten? Wie Sie auch Ihren Garten bezeichnen, setzen Sie mit der Gartenplakette ein sichtbares Zeichen für die nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung und vielfältige Gestaltung. Wenn Ihr Garten die Kriterien für Ökologie und für Biodiversität erfüllt, dann sind Sie mit dabei!

Die attraktive Gartenplakette kann nun Ihren Gartenzaun zieren.

Die Auszeichnung wird Ihnen nach einer Gartenzertifizierung, einer Gartenbegehung mit Gartenberatung, entsprechend der ausgewählten Kriterien verliehen.

Melden Sie Ihren Garten ab Frühjahr an!

a) Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen:

Mitglieder melden sich direkt beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. (www.gartenbauvereine.org) an. Dort wird ab Frühjahr 2021 auch ein Anmeldeformular eingestellt. Ihre Anmeldung wird an den zuständigen Kreisverband für Gartenbau und Landespflege e. V. weitergeleitet, welcher die Gartenzertifizierung durch qualifizierte Juroren organisiert, die mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Urkunde und Plakette erhalten Sie kostenfrei vom Landesverband. Für die Zertifizierung kann der Kreisverband eine Gebühr erheben.

b) Verfahren für Nicht-Mitglieder:

Auch Interessenten, die Nicht-Mitglied von Obst- und Gartenbauvereinen sind, melden sich - wie die Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen – über den Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. (www.gartenbauvereine.org) an. Die Weiterleitung und Durchführung der Zertifizierung erfolgt hier ebenso wie unter a) beschrieben.

Nach erfolgreicher Naturgartenzertifizierung erhält der Gartenbesitzer vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. eine Rechnung in Höhe von 80 € - Schutzgebühr. Darin sind die Kosten für die Plakette und die Kosten für die Verwaltung enthalten. Für die Durchführung der Zertifizierung kann der Kreisverband eine Gebühr erheben.

[Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/veranstaltungen/215964/index.php)

Quelle:

<https://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/veranstaltungen/215964/index.php>

Weitere Infos erhalten sie über ihren Kreisfachberater im Landratsamt, beim Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Berchtesgadener Land oder dem zuständigen Obst- und Gartenbauverein!

Der Ball rollt wieder

Nach langer, Corona-bedingter Pause ist am Sportplatz in der Scheffau wieder Leben eingekehrt und es herrscht reger Trainingsbetrieb bei den Kindern und Jugendlichen. Pünktlich zum Saisonstart zeigen sich die Nachwuchskicker im neuen Trainingsoutfit, welches großzügig durch die Krenn Mode und Sport GmbH und durch die LKS Tiefbau GmbH mitfinanziert wurde.

Info zu den Trainingszeiten:

G-Jugend:	Dienstag,	17:30 h - 19:00 h
F-Jugend:	Dienstag	17:30 h - 19:00 h
D-Jugend	Montag	17:30 h - 19:00 h
	Mittwoch	17,30 h - 19.00 h
C-Jugend	Montag	17:30 h - 19:00 h
	Mittwoch	17:30 h - 19:00 h

Für Rückfragen stehen die Jugendleiter Andi und Dani Graßl (Tel. 08650/984323, Handy 0160/1518151) gerne zur Verfügung!





SG Scheffau-Schellenberg e.V.

www.sgscheffau-schellenberg.de



Liebe Vereinsmitglieder,

auch dieses Jahr lädt die Vorstandschaft recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung** ein. Wir hoffen euch dazu am **Freitag, den 13.08.2021 um 19.00 Uhr** recht zahlreich am Sportgelände der SG Scheffau Schellenberg begrüßen zu dürfen.

Die Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers (Entlastung des Kassiers)
4. Bericht des 1. Vorstandes
5. Bericht der Unterabteilungen
 - I. Eisstockschiützen
 - II. Langlauf
 - III. Damen
6. Bericht über den Herrenfußball
7. Bericht des Jugendleiters
8. Neubesetzung 3.Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Beitragserhöhung
11. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Thomas Anfang

1. Vorstand

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de

**Termine für den Monat August 2021**

Die Neuausgaben der Zeitschrift „Engagiert“ liegt weiterhin zur Abholung für alle Personen (auch Nichtmitglieder) in der Pfarrkirche bereit.

Samstag, 14. August 2021

ab 15.00 Uhr Kräuterbüschel-Binden bei Anja Aigner. Kräuterspenden werden dankend angenommen und können bei Bärbel Heger oder bei der Anja Aigner abgegeben werden.

Sonntag, 15. August 2021

Maria-Himmelfahrt - „Hoh“ - Frauentag“

Teilnahme am Festgottesdienst mit Kräuterweihe und Abgabe der geweihten Kräuterbüschel.

Geplant für den Monat September 2021

Dienstag, 14. September 2021

Jahreshauptversammlung mit vorheriger Messfeier um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend findet die Versammlung im Pfarrhof statt. Voraussetzung ist allerdings, dass die Corona-Pandemie-Entwicklung das Vorhaben zulässt.



Behext vom Berg

Jens Badura

«Wohl aber regt gerade die ungeheure Ausdehnung des alpinen Verkehrs zu der Frage an, welchen Gewinn denn eigentlich unsere Kultur aus ihr zieht» Georg Simmel, *Alpenreisen 1895*

Es herrscht derzeit kein Mangel an guten Gründen dafür, in die Berge zu gehen. Tourismuswirtschaft, Alpine Vereine, Ausrüstungsindustrie und weitere einschlägige Stakeholder des laufenden Bergsportbooms liefern ein fortlaufend wachsendes, solide vernunftgetragenes Argumentgemenge: Bergsport ist und macht gesund, mehr alpines Outdoor gleicht zu viel urbanes Indoor aus, es sensibilisiert für die Natur, fördert die motorische Entwicklung, die Wagnis- und die Sozialkompetenz, bietet den stimulierenden Rahmen der gegenwärtigen sportlichen Leistungskultur, dient der gesellschaftliche Inklusion ... diese Liste ließe sich fortsetzen.

Faszinationen

Aber verdeckt so viel zeitgeistige Zweckrationalität nicht etwas Entscheidendes – nämlich die spezifische Faszination an den Bergen und die von dorthier gezündete Lust, zu Berg zu gehen? Anders gesagt: führt die Verallgegenwärtigung eines vernunftgetriebenen Bergsports und, weiter gefasst, Bergverhältnisses nicht dazu, dass die Musikalität für eine *gelassene* Bergerfahrung zunehmend in den Hintergrund gedrängt wird? Eine Bergerfahrung, die sich eben nicht über definierte Ziele ergibt, sondern sich in der Einlassung auf das Erfahren genügt?

„Fascinatio“ – der Begriff, von dem die „Faszination“ abstammt, bedeutete ursprünglich „Behexung“. Was fasziniert, bezaubert, bleibt ein Stück weit unerklärlich und rätselhaft, erzeugt Neugier, zuweilen auch Anflüge von Unbehagen. Man kann nun entweder versuchen, die Faszination zu *entzaubern* oder man kann versuchen, *die Bezauberung zu kultivieren*, also Formen des Umgangs zu finden, die ihr Raum lassen, ohne dabei in esoterische Weltfluchten abzustürzen.

Entzauberungen

Aus dem Blickwinkel der *Entzauberung* lassen sich drei faszinationsstiftende Dimensionen des Mensch-Berg-Verhältnisses unterscheiden – eine existentielle, eine emotionale und eine pragmatische.

Existentiell berühren Berge ein elementares Wesensmerkmal des Menschlichen: das Spannungsverhältnis zwischen materieller und geistiger Dimension des Daseins. Berge folgen einer Logik des Vertikalen – als Zuwendung des Irdischen zum Über-Irdischen. Nicht nur in der christlichen Tradition fungieren Berge als eine Art Schnittstelle zum Jenseits - die Götter der Griechen wohnten bekanntlich auf dem Olymp und der Herr ist im Himmel. In der westlichen Tradition strebt der aufrechte Mensch den als räumlich wie moralisch höheren geistigen Sphären zu, der profane und „niedere“ Körper bleibt auf dem Boden. Auf Berge zu steigen kann so gesehen auch verstanden werden als eine Emanzipation des aufstrebenden Geistes von der körperlichen Bindung durch die profane Ebene. Jeder mag hier seine Assoziationen haben, aber Formulierungen wie „beim Berggehen wird der Kopf frei“ lassen sich doch einschlägig interpretieren.

Emotional können Berge als Spiegel des Gemüts wirken. Die Geomorphologie des Gebirges bringt eine unendliche Vielfalt der Möglichkeiten des Geformtseins und damit verbundenen Empfindungen, Assoziationen und Stimmungslagen in Anschauung. Erregung und Schrecken, Schönheit und Erhabenheit, Mut und Angst, etc. - Berge können als Seelenlandschaften begegnen, in denen sich unsere emotionalen Unebenheiten im Angesicht von Abgründen und Hochtälern, Zerklüftungen und mächtig-massiv aufragenden Felswänden des Daseins zeigen. Nicht umsonst ist unsere Sprache voll von montanen Metaphern: auf dem Gipfel der Gefühle und im Tal der Tränen, himmelhochjauchzend und abgrundtief usw. – und nicht zuletzt sind wir froh, wenn wir über den Berg sind.

Schließlich können uns Berge *pragmatisch* mit den Grenzen unserer Möglichkeiten konfrontieren – dann nämlich, wenn sie im wörtlichen Sinne „im Weg stehen“, wie beim Transit von Menschen und Gütern. Das Vermögen, Hindernisse zu überwinden bzw. sich als produktiv handelnd zu erfahren, ist ein wesentliches Element gelingender Daseinsgestaltung. Den Gipfel zu erreichen, die Wand zu bezwingen, ein Massiv zu überschreiten – dabei lässt sich gleichermaßen konkret wie grundlegend erfahren, dass man in der Lage ist, tätig „ein Leben meistern“ und selbstgesteckte Ziele zu erreichen – ein „Jemand“ zu sein.

Schlagbilder & Co.

Zu diesen drei grundlegenden Aspekten der Faszination, die Berge bewirken können, kommen freilich vielfältige weitere Faktoren hinzu: am Beispiel der Alpen gesagt wäre das z.B. der jahrhundertelange Transit von Mythen, Geschichten und ästhetischen Vokabularen, der die Alpen zu einem kulturell hochgradig geladenen Raum gemacht hat und die kollektive Verhandlung darüber, was „die Alpen“ sind, bis heute wesentlich prägt. Dazu zählen nicht zuletzt die bekannten Klischees und Schlagbilder - Gipfelsturm und -drama, Almidylle, Kuhglocken, Steinböcke, Hüttengaudi & Co. Sie aktivieren einen wirkmächtigen, im kollektiven Bewußtsein gefassten Echoraum für Phantasien, Sehnsüchte und Erwartungshaltungen.

Aus der *Entzauberungs*-Perspektive ließe sich die „Behexung“ durch die Berge also durch ein wirkmächtiges Amalgam aus anthropologischen und kulturhistorischen Faktoren beschreiben – das vertraute Klischeevokabular lockt in Momente, die uns in Fühlung mit dem Spannungsfeld von Irdischen und dem Überirdischen bringen, wo wir die seelische Unstetigkeit unseres „In der Welt-Seins“ gespiegelt sehen und uns gewahr werden, dass „ich“ sich wesentlich durch das Vermögen bildet, handelnd Widerstände überwinden zu können.

Bezauberung kultivieren

Aber wie steht es nun um die eingangs genannte Kultivierung der *Bezauberung*? Lässt sich die „Faszination Berg“ in den eben dargelegten Erklärungsansätzen befriedigend begreifen – und ist mithin die oben genannte Bezauberungserfahrung in das Reich des Obskuren auszusortieren?

Nein, das ist sie nicht. Etwas im Sinne einer rationalen Erklärung zu *begreifen*, ist letztlich immer nur das *Herausgreifen* gewisser Aspekte aus der Fülle der Merkmale, die das entsprechende Phänomen ausmachen. Warum uns etwas anspricht, begeistert, irritiert oder fasziniert – ein Mensch, ein Kunstwerk, Musik oder eben Berge – bleibt stets nur teilweise „begreifbar“ bzw. kann nur unvollständig „auf den Begriff“ einer rationalen Sprache gebracht werden. Was nicht heißt, dass diese Sprache keine wichtige Rolle in unserem Umgang mit der Welt spielen sollte. Wohl aber heißt es, dass das in diesem Sinne Unbegreifliche durchaus seine Existenzberechtigung haben kann. Und dass es zuweilen sehr lohnenswert ist, so etwas wie die Faszination, die Berge auf uns ausüben, jenseits aller Erklärungen als das zuzulassen, was sie *ist*: einfach faszinierend.

Diese Art der „Bezauberung“ zu kultivieren hieße dann, sich darin zu üben, rationale Beschreibungen und systematische Analyse möglicher Gründe nicht *gegen* eine zweckvergessene Einlassung auf die Bezauberung in Stellung zu bringen, sondern im Zusammenspiel beider Weise, die Welt zu sehen, vielfältig Mensch zu sein. Und sich immer neu daran zu erfreuen, dass gerade die Berge uns dazu so kraftvoll-faszinierend einladen – wenn wir uns denn nicht von den vielen guten Gründen davon ablenken lassen.

Feierliche Segnung der Thurmlehenbrücke nach Generalsanierung

Fast ein Jahr nach Bauende dufte Bgm. Michael Ernst die am Bauvorhaben Beteiligten zur einer kleiner Feier begrüßen. In einem kurzen Rückblick ging er auf die Probleme während der Bauzeit, insbes. die Beschränkungen durch die Pandemie ein. Die Notzufahrt für das Thurmlehen musste ja auf österreichischem Gebiet aufbereitet werden und die Erreichbarkeit war nur über das Gelände der Fa. Leube möglich – Grenzübertritte gab es nicht. In Zusammenarbeit mit den österreichischen und deutschen Grenzbehörden wurde aber eine schnelle Lösung gefunden. Er dankte für die professionelle Abwicklung der Maßnahme den Firmen Gebr. Schmölzl, Besan und Josef Koll sowie dem Planungsbüro BG Trauntal, den Bayer. Staatsforsten sowie der Fam. Anfang für die Unterstützung, der Fa. Leube sowie der Bezirkshauptmannschaft Tennengau und dem Landratsamt Berchtesgadener Land für die rasche Erteilung der Genehmigungen, der Bundespolizeidirektion Salzburg und der Bundespolizeiinspektion Freilassing für die Bewilligung der Grenzübertritts, dem Marktgemeinderat für die Unterstützung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde für ihren Einsatz. Dipl. Ing. Johannes Döpfer (BG Trauntal) berichtete über die Bauweise bei der Sanierung und zeigte sich hochzufrieden mit dem sehr guten Ergebnis, das der reibungslosen Zusammenarbeit geschuldet wird. Monsignore Dr. Thomas Frauenlob segnete im Anschluss das Brückenbauwerk, das nicht nur zwei Uferseiten sondern auch Menschen wieder verbindet.



(v.l.n.r.) 2. Bgm. Wolfgang Lochner, Kämmerer Wolfgang Dopke, Dr. Armin Haberl (Bayer. Staatsforste), stellv. Landrat Michael Koller, DI Johannes Döpfer (BG Trauntal), Josef Neumeier (Fa. Besan), Marco Rosenberger (Fa. Schmölzl), 1. Bgm. Michael Ernst, Monsg. Dr. Thomas Frauenlob

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:****Abholung gelber Sack: Montag, 30. August 2021****Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 11. August 2021****Restmüll: Mittwoch, 11./25. August 2021****Biomülltonne: Donnerstag, 12./26. August 2021****Hochwasser vom 17./18. Juli 2021**

Leider wurde einige Ortsteile von Marktschellenberg nicht vom Hochwasser verschont. Durch Überflutungen und Muren waren zeitweise die Scheffau abgeschnitten und der Ortskern nicht mehr passierbar. An Gebäuden und öffentlicher Infrastruktur ist zum Teil erheblicher Schaden entstanden.

Die Einsatzkräfte konnten aber Schlimmeres verhindern.

Ein besonderer Dank gilt

- der Freiw. Feuerwehr Marktschellenberg mit ihren Löschzügen,
- den Freiw. Feuerwehren aus Grödig, Anif, Piding und Ainring,
- dem Technischen Hilfswerk,
- den Mitarbeitern des märktischen Bauhofs,
- der Bergwachtbereitschaft Marktschellenberg,
- dem Rettungsdienst des Roten Kreuzes beidseits der Grenze,
- allen Unternehmern und Landwirten, die umgehend zu Hilfe kamen und beherzt eingriffen,
- unserer Patenkompanie beim Gebirgsjägerbataillon 232 und
- Monsignore Dr. Thomas Frauenlob und seinem Mesner Robert Przybilla für die Aufnahme und Beherbergung der Evakuierten im Pfarrhof sowie
- allen Helferinnen und Helfern in diesem Katastrophenfall.

Besonders beeindruckend waren der Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe in unserer Gemeinde, die weit über den Begriff der Nachbarschaftshilfe hinausging.

Die Bereitschaft an Geld- und Sachspenden ist enorm, hierfür gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

Betroffene können sich im Rathaus (I. OG, Zimmer 11) melden. Dort werden die Unterlagen für die Beantragung der Soforthilfen des Freistaats Bayern (Privatschäden) sowie der Unterstützung von den Bürgerstiftungen bereitgehalten.

Landwirte wenden sich bitte an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein (Herr Linner).

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.gemeinde.marktschellenberg.de



Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert zum Thema:

Müllvermeidung

Recycling ist gut, Vermeiden ist besser!

- Nehmen Sie einen Korb oder eine (Stoff-)Tasche zum Einkauf mit und verwenden Sie Tüten und Taschen mehrmals
- Machen Sie sich beim Betreten des Ladens Ihre Absicht, Müll zu vermeiden, noch einmal bewusst
- Bevorzugen Sie offene, unverpackte Waren
- Wählen Sie bei gleichem Angebot Recyclingprodukte
- Vermeiden Sie aufwändig und mehrfach (mit hohem Energieaufwand) verpackte Waren und Mogelpackungen
- Bevorzugen Sie langlebige Produkte; der oftmals zunächst höhere Einkaufspreis wird durch die lange Haltbarkeit des Produktes ausgeglichen (z.B. Holzboden statt Teppichboden)
- Achten Sie beim Einkauf auf die Reparaturfreundlichkeit und evtl. Wiederbefüllbarkeit des Produktes
- Wählen Sie bei gleichem Angebot das Produkt, das in Ihrer Nähe hergestellt wurde (geringerer Transportaufwand, Abgasvermeidung)
- Kaufen Sie auf Ihre Haushaltsgröße abgestimmte Mengen (Restevermeidung)
- Bevorzugen sie Mehrwegverpackungen
- Einen sehr hohen (Gewichts-)Anteil zur Müllvermeidung trägt die Eigenkompostierung von Bioabfällen bei. Wenn Sie die Möglichkeit der Kompostierung von Grasschnitt, Kaffeefilter & Co haben und den Kompost als Torfersatz verwenden, helfen Sie mit, nicht nur Abfälle (und damit auch Kosten) zu sparen, sondern auch europaweit die Torfmoose zu erhalten.





**Wir sind da, wo Sie uns brauchen -
vor Ort!**

www.sparkasse-bgl.de



**Sparkasse
Berchtesgadener Land**
Gut für alle, die hier leben.

Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

Redaktion: Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:

info@corakorn.de oder he.paparazzi@t-online.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. MwSt.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

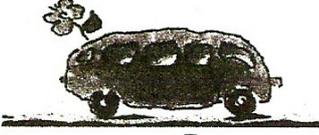
Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 20. August 2021, Erscheinungstermin: 6. September 2021

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Gasthof „Franz von Assisi“</p> <p>Ahornstrasse 21 A-5081 Neu Anif</p> <p>Telefon: 0043-6246-74067 Handy 0043/650-7931910</p> <p>E-Mail: dmarkt@freenet.de www.assisi-anif.at</p> 	<p>LEBENSRAUMGESPUK</p> <p>MARINA PERROTTA AHORNSTRASSE 13 5081 ANIF</p> <hr/> <p>+ 43 680 302 98 64</p> <p>INFO@LEBENSRAUMGESPUER.AT WWW.LEBENSRAUMGESPUER.AT</p> 	<p>Sandra Perrotta, MAS MBA Inhaberin, Beratung, Planung</p> <p>olina[®] KÜCHEN</p> <p>olina Küchen, Perrotta und Thurnhofer OG A-5020 Salzburg, Maxglaner Hauptstrasse 50A Tel. 0662/824312, Mobil 0664/2371333 sandra.perrotta@olina.com, www.olina.com</p>
--	--	---

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<h1>Omnibus Färbinger</h1> <p>Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.</p> <p>Wir beraten Sie gerne! 83471 Berchtesgaden-Oberau Roßfeldstraße 26 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259 www.faerbingerbus.de mail: reisen@faerbingerbus.de</p>  <p><i>Bequem reisen. Bus reisen!</i></p>	 <p>LAMPLLEHEN Hotel & Restaurant Kedererweg 8 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 844</p>	
<p>Berchtesgadner Kasstandl</p>  <p>Hildegard Reiß Köpplschneidweg 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/1225</p>	 <p>Sepp Gschoßmann Malermeister 0151 7588 945 29 83487 Marktschellenberg www.maler-gschoßmann.de</p> <p>Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf</p>	<p>Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg</p> 
<p>WAGNER Ingenieurbau – Vermessung Statik - Bauen im Bestand Tragwerke i.d. Denkmalpflege</p> <p>Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Ettenberger Str. 12, 83487 Marktschellenberg, Tel. 1322</p>	 <p>Dr. med. Caren Lagler Individuelle Medizin</p> <p>Telefon: 08650/ 9848914 Email: praxis@dr-lagler.de ~ Web: www.dr-lagler.de</p>	 <p>FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG</p>
<p>Autohaus Köppl GmbH & Co. KG</p>  <p>Tel.: 08652/2615 - www.autohaus-koeppl.com</p>	<p>HAUS DER BERGE</p> <p>NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN</p>	
 <p>HELIS WEBDESIGN HELFRIED UNTERBERGER SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: 08650 329 006 FAX: 08650 329 129 MOBIL: 0151 106 47 304 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de</p>	 <p>Autohaus Höfler Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden</p>	<p>Cafe & Konditorei Margit Hillebrand Salzburgerstr. 1 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 9849907</p> 
<p>Immer wissen, was los ist:</p> <p>Bayern SPD www.spd-marktschellenberg.de</p>	<p>HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE</p> <p>Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich Tel: 0043/662/25 40 59 Fax: 0043/662/25 40 59-9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at www.anwalt-oesterreich.de</p>	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>SCHERTLER GmbH & Co. KG GEBÄUDETECHNIK</p> <p>Inhaber Thomas Schertler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	 <p>Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p>Elektro Johann Pfnür Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>
<p>berg_kulturbüro www.bergkulturbuero.org</p>	 <p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p>Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	<p>GESUNDHEITSPRAXIS WIENECKE</p>  <p>Rüdiger Wienecke staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>	 <p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>	
 <p>Tanja's Bäckerladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG</p> <p>Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Sat-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingelände, Ladenverleumdung</p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>	
 <p>Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p>Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei</p> <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsvorbereitung • Vor- und Nachsorge • Schwimmen in der Schwangerschaft und zur Rückbildung • Rückbildungsgymnastik • Akupunktur • Grundschulunterricht <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 8650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p>
<p>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt Tankautomat 24 h Auto - Wäschen + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	<p>Sport Esterle Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>NOWAK IMMOBILIEN AG ☎ 08652 / 64000 Internet: www.nowak-ag.de</p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p>Schwaiger GmbH 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>WANIE & KLOOZ RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de</p>
<p>EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde e.V.</p> <p>www.eishoehle.net Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl</p> <p>BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/9717570</p>	<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>
 <p>Musikkapelle 1885 Marktschellenberg</p>	<p>INTERSPORT krenn Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>STANGASSINGER BAU Baunternehmen Zimmerei - Holzbau 83487 Marktschellenberg Tel. 0151/705 42 947</p>	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg</p>  <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p>	
<p>Klaus Walter</p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg</p> 

Hochwasser 17./18.07.2021

